

02.09.2021 – 10:30 Uhr

Programm scoopcamp 2021: Von Klimajournalismus bis Nachrichten für die Gen Z



Hamburg (ots) -

- Gratis Event-Livestream beginnt um jeweils 12.30 Uhr am 15. und 16. September
- Letzte Tickets (99 Euro) für Vor-Ort-Teilnahme auf www.scoopcamp.de erhältlich
- Top-Speaker und spannender Mix aus Vorträgen, Panels und Workshops

Eine Konferenz, zwei Nachmittage - und über 50 Speaker: Beim scoopcamp am 15. und 16. September diskutieren internationale Branchen-Profis die Zukunft des Journalismus - und via Livestream auf www.scoopcamp.de kann jeder kostenlos dabei sein. Für den zweiten Tag sind auch noch Besucher-Tickets (99 Euro) verfügbar. Egal ob digital oder vor Ort: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Innovationskonferenz für Medien von nextMedia.Hamburg und der dpa erwarten auch in diesem Jahr ein spannender Mix aus Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops zu den aktuellen Themen, Trends und Technologien im Journalismus.

Wie können Medien von Künstlicher Intelligenz profitieren? Wo liegt die Zukunft für Social Audio nach dem Clubhouse-Hype? Wird Livestreaming nach der Gaming- auch die Medienwelt revolutionieren? Und wie lassen sich so komplexe, aber wichtige Themen wie die Klimakrise verständlich vermitteln?

Diese und mehr Fragen stehen im Mittelpunkt des Konferenztages am 16. September, der um 12.30 Uhr mit einer Keynote von Opinary-Gründerin und diesjährigen scoop Award-Gewinnerin Pia Frey über die Creator Economy startet, die in den USA den Medienmarkt schon gewaltig aufgemischt hat und auch in Deutschland immer größer wird. Nie war es für Autorinnen und Autoren im Netz einfacher, eigene Reichweite aufzubauen. "Der Kampf um Aufmerksamkeit, Bezahlbereitschaft und Talente wird noch härter werden", prophezeite Pia Frey und verspricht für ihren Vortrag: "In dieser Entwicklung liegen aber auch Chancen!"

Während der zweite Konferenztag im Zeichen aktueller Möglichkeiten und Herausforderungen steht, die der digitale Wandel im Journalismus mit sich bringt, beginnt das scoopcamp am 15. September mit einem Fachtag zum Thema Nachrichtenkonsum und -kompetenz in der jungen Zielgruppe.

Zwei Nachmittage volles Programm

Welche Formate und Kanäle braucht es, um Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen und in einen nachhaltigen

Dialog mit ihnen zu treten? Wie können Medienschaffende Jüngere für Nachrichten begeistern? Und wie lässt sich das Verständnis der Generation Z von Journalismus und der Rolle der Medien verbessern?

Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden, sind zum scoopcamp-Fachtag neben Journalistinnen, Journalisten und Influencern insbesondere auch pädagogische Fachkräfte eingeladen.

Auch er beginnt um 12.30 Uhr mit einer Keynote. Darin widmet Alan Rusbridger, zu Gast aus London, sich der Frage, wie Medienschaffende junge Menschen von der Relevanz ihrer Arbeit überzeugen können. "Oder sind sie zurecht skeptisch geworden? Verdienen wir ihr Vertrauen überhaupt noch?", fragt der ehemalige "Guardian"-Chefredakteur.

Mix aus Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops

Zu den weiteren Höhepunkten des scoopcamps im Hamburger designxport gehört der Vortrag von Oliver Wurm (Tag 2, 16.9.: 13.15 Uhr). Der Medienunternehmer hat schon das Neue Testament, das Grundgesetz - und jetzt neu Gedichte - in Magazinform gebracht. Nun will der Selfmade-Verleger in den scoopcamp-Teilnehmern den Mut wecken, ihre Ideen und Visionen umzusetzen - mit Tipps und Tricks aus erster Hand.

Darüber hinaus warten zahlreiche Diskussionsrunden und interaktive Workshops auf die Gäste. So diskutieren Mirko Drotschmann, der als "MrWissen2go" Millionen Fans in den sozialen Netzwerken hat, die Journalistin Nena Schink, Filmkritiker und YouTuber ("Die Filmanalyse") Wolfgang M. Schmitt sowie ZEIT ONLINE Chefredakteur-Jochen Wegner etwa den großen Einfluss von Influencern auf die Meinungsbildung vieler Jugendlicher (Tag 1, 15.9.: 16.45 Uhr). Stefan Voß, Verification Officer bei der dpa, gibt in seinem Workshop "Den Falschinformationen auf der Spur" Einblicke in seine Arbeit als Faktencheck-Experte (Tag 2, 16.9.: 16 Uhr). Und Klimajournalistin Sara Schurmann erklärt vor Ort, wie man die vermeintlich abstrakte Klimakrise greifbar und interessant darstellt.

Das komplette Programm beider Veranstaltungstage ist auf www.scoopcamp.de/#programm einsehbar.

Live dabei sein: online mit kostenlosem Digitalpass, vor Ort mit Besucher-Ticket

Das scoopcamp kann sowohl im Netz als auch persönlich besucht werden. Digitalpässe für den Livestream sind kostenlos auf www.scoopcamp.de erhältlich. Tages-Tickets (99 Euro) für die persönliche Teilnahme an der Konferenz sind nur noch für den zweiten Konferenztag (16. September) verfügbar.

Unterstützt wird das diesjährige scoopcamp von Civey, NOZ Medien und ZEIT ONLINE sowie MEEDIA als Medienpartner. Der scoopcamp-Fachtag wird ermöglicht durch eine Partnerschaft mit der Journalistenvereinigung Netzwerk Recherche e.V. sowie dem dpa-Projekt #UseTheNews und unterstützt von der Schöpflin Stiftung und der ZEIT-Stiftung.

Zusammengefasst: Das Wichtigste auf einen Blick

- Was: scoopcamp 2021 - Die Innovationskonferenz für Medien
- Wann: 15. und 16.9.2021
- Wo: vor Ort im designxport, Hongkongstraße 8, 20457 Hamburg und online via Livestream
- Tickets: 99 Euro pro Tages-Ticket, Digitalpass für beide Tage kostenlos
- Veranstalter: nextMedia.Hamburg und die Nachrichtenagentur dpa mit dem Partner Netzwerk Recherche und dem Projekt #UseTheNews
- Anmeldung und Informationen: www.scoopcamp.de
- Twitter: www.twitter.com/scoopcamp

Über das scoopcamp:

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Medien. Seit 2009 lädt nextMedia.Hamburg jährlich zusammen mit der Deutsche Presse-Agentur (dpa) mehr als 250 Expert*innen, Entscheider*innen und Innovator*innen der IT- und Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung ein. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.scoopcamp.de.

Über nextMedia.Hamburg:

nextMedia.Hamburg ist die Standortinitiative der Hamburger Medien- und Digitalwirtschaft. Ihr Ziel ist es, Hamburgs Spitzenposition als Medien- und Digitalstandort auszubauen. Dazu fördert die Initiative eine innovationsorientierte Zusammenarbeit sowie den Wissenstransfer zwischen den Akteur*innen der Branche mit unterschiedlichen Programmen, Events und Inhalten. nextMedia.Hamburg wird von der Freien und Hansestadt Hamburg sowie engagierten Unternehmen und Innovator*innen getragen und ist Teil der Hamburg Kreativ

Gesellschaft. Weitere Informationen zur Initiative unter www.nextmedia-hamburg.de.

Über die dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 174 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Internet: www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social Web: www.dpa.com/de/social-media

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Jens Petersen

Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +49 40 4113 32843

E-Mail: pressestelle@dpa.com

Faktor 3 AG

Marc Lechtenfeld

Telefon: +49 40 67 94 46 6103

E-Mail: m.lechtenfeld@faktor3.de

nextMedia.Hamburg

Paula Lauterbach

Telefon: +49 40 8797 986 123

E-Mail: paula.lauterbach@nextmedia-hamburg.de

Medieninhalte



Programm scoopcamp 2021: Von Klimajournalismus bis Nachrichten für die Gen Z. Eine Konferenz, zwei Nachmittage - und über 50 Speaker: Beim scoopcamp am 15. und 16. September diskutieren internationale Branchen-Profis die Zukunft des Journalismus - und via Livestream auf www.scoopcamp.de kann jeder kostenlos dabei sein. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100876969> abgerufen werden.